

Veranstaltungsreihe `Gesundheit im Dialog`

St.-Agnes-Hospital Bocholt und AOK Steinfurt, Borken

in Zusammenarbeit mit der Selbsthilfegruppe `Hepatitishilfe NRW e.V.` und dem Kompetenznetz Hepatitis (gefördert durch Bundesministerium für Bildung und Forschung).

Arzt-Patienten Seminar zum Deutschen Lebertag 2006

Chronische Lebererkrankungen:

Vielfältige Ursachen

oder

nicht immer ist der Alkohol schuld!

Donnerstag, 23.11.2006, 19:30 Uhr; Ratssaal der Stadtverwaltung Bocholt,
Berliner Platz 1



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Programm

| | | |
|-----------|---|---|
| | Moderation Hubert Tolkamp AOK Borken | |
| | | |
| 19:30 Uhr | Ursachen, Erkennen, Behandlung und Folgen chronischer Lebererkrankungen | Prof. Dr. F.L. Dumoulin, Bocholt |
| | Diskussion, Fragen an den Referenten | |
| | | |
| 20:30 Uhr | Folgen chronischer Lebererkrankungen: Rolle der Selbsthilfegruppen | M. Tkotz, Isselburg |
| | Diskussion, Fragen an den Referenten | |
| | | |
| 21:00 Uhr | Ende der Veranstaltung | |
| | | |

Vorwort

Das Motto des diesjährigen Deutschen Lebertages lautet 'Die Leber geht stiften'. Das Motto wurde bewußt doppeldeutig formuliert: zum einen wurde im September 2006 die Deutsche Leberstiftung ins Leben gerufen, zum anderen geht die Leber aber auch im Verlauf verschiedener chronischer Lebererkrankungen 'stiften'.

Die Ursachen einer chronischen Lebererkrankung sind vielfältig: nicht nur der Alkoholmißbrauch ist hier zu nennen; Leberschädigungen können auch infolge einer chronischen Virusinfektion der Leber (Hepatitis B und C), immunologischer Lebererkrankungen, als Komplikationen von Stoffwechselerkrankungen wie Diabetes mellitus oder als Nebenwirkung von Medikamenten auftreten. In den vergangenen Jahren haben sich zahlreiche neue Erkenntnisse zur Krankheitsentstehung und auch zur Behandlung ergeben, die wir Ihnen in unserem Arzt Patienten Seminar nahebringen möchten. Neben einem wissenschaftlichen Vortrag soll ein Schwerpunkt in der Darstellung der Arbeit von Selbsthilfegruppen liegen, die einen unverzichtbaren Beitrag zur optimalen Versorgung von Patienten mit chronischen Lebererkrankungen leisten. Schließlich wird reichlich Gelegenheit bestehen, auf Ihre persönlichen Fragen einzugehen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und aktive Diskussionsbeiträge.

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'F.L. Dumoulin', written over a horizontal line.

Prof. Dr. F.L. Dumoulin

Referenten und Moderatoren

Prof. Dr. F.L. Dumoulin

II. Medizinischen Klinik – Gastroenterologie und Onkologie

St.-Agnes-Hospital Bocholt

Barloer Weg 125

46397 Bocholt

Herr M. Tkotz

Selbsthilfegruppe Hepatitis NRW e.V.

Isselburg

Allgemeine Hinweise

Eine Veranstaltung der Reihe `Gesundheit im Dialog`, St. Agnes Hospital Bocholt und AOK Kreis Borken in Zusammenarbeit mit der Selbsthilfegruppe Hepatitis NRW und dem Kompetenznetz Hepatitis (HepNet). Die Teilnahme ist kostenlos.